

Streetlife Festival am 12./13. September 2015 Münchens größtes Straßenfest

geschrieben von Andreas | 31. August 2015

Pressemitteilung

München, den 27. August 2015

Am 12. und 13. September verwandeln sich die Münchner Ludwig- und Leopoldstraße zwischen Odeonsplatz und Georgenstraße in eine grüne Oase und Spielstraße. Die Rede ist vom Streetlife Festival, auf dem die Umweltorganisation Green City e.V. gemeinsam mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München die Vision eines nachhaltigen und lebenswerten Münchens realisiert. Mit dem Festival möchte Green City e.V. alternative Nutzungsmöglichkeiten des öffentlichen Raums erlebbar machen und dafür werben, Städte nicht für Autos, sondern für die Menschen zu planen.

Um diesem Credo Rechnung zu tragen, bietet ein über 200 Meter langes „Ludwigstadion“ des Telekommunikationsdienstleisters M-net viel Platz für Sport und Abenteuer. Sein Herzstück bildet ein BMX- und Skate-Parcours des M-net EX&HOP Contests. Neben hochklassigen Profi-Wettkämpfen gibt es hier für BesucherInnen die Möglichkeit, von internationalen Top-FahrerInnen die Grundlagen des BMX-Sports zu lernen. Wer Lust auf mehr hat, kann danach bei den Schwertkämpfen von den „Gladiatores München“, beim Swing Dance mit dem „Vintage Club“ oder einem der vielen anderen Sportangebote reinschnuppern. Weiter nördlich schließt sich mit den „Space Invaders“ ein innovativer Kulturbereich an, in dem beispielsweise die Urban Art Gallery „MUCA“ zu Streetart-Workshops einlädt und die „Make Munich“ mit einer eignen Mini-Messe die neuesten Trends der Maker-Szene vorstellt.

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des Streetlife Festivals vergrößert Green City e.V. den Mensch- und Umweltbereich auf über 500 Meter Länge und macht es damit zu einem der größten Umweltfestivals Europas. Unter dem Motto „Lebensraum statt Autoverkehr“ entsteht rund um das Siegestor mit der großen Green City-Insel eine ausgedehnte Ruhezone inmitten des Festivals – einem Ort, der sonst durch den starken Verkehr kaum Aufenthaltsqualität bietet. Mit dabei sind außerdem ein FairWert Basar mit ökologisch und fair erzeugten Produkten und dutzende Initiativen und Verbände zu den Themen Menschenrechte, Suchtprävention, Tierschutz und bürgerschaftliches Engagement. Die S-Bahn München, die zum ersten Mal den Mensch- und Umweltbereich präsentiert, lädt auf einer eigenen Bühne am Samstag um 18:30 Uhr und am Sonntag um 13:30 Uhr zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Zweite Stammstrecke. Ganz im Süden, auf dem Odeonsplatz, ist traditionell das „BioErleben“-Festival zu Gast und bietet mit Kochshows, einem Nutztiergarten und Bio-Herstellern Infos rund um gesunde, biologische Ernährung. Wer mit Kindern zum Streetlife Festival kommt, sollte auf jeden Fall einen Abstecher in das Lilalu-Kinderland am Geschwister-Scholl-Platz machen. Dort gibt es viel Platz zum Toben, Basteln und um sich in Zirkusakrobatik zu üben.

Auch die Musik kommt dank fünf Bühnen nicht zu kurz. Am Professor-Huber-Platz präsentiert der Radiosender 95,5 Charivari tagsüber Rock- und Pop-Konzerte und am Samstagabend um 22:30 Uhr eine „Silent Disco“, die dank Kopfhörern das Feiern auf der Straße ermöglicht, ohne AnwohnerInnen zu stören. Feiern können die BesucherInnen auch auf einem „Electronic-Dancefloor“ der Dreschwerk-Bühne mit DJ-Gigs und Live-Visuals. Weitere Konzerthighlights gibt es mitten auf dem Oskar-von-Miller-Ring: Auf diesem sonst toten Platz präsentiert der Musiksender M94,5 aufstrebende Indie- und Alternative-Bands. Gediegener geht es hingegen auf der Odeonsplatz- und der Lastenradbühne zu: Hier stehen Weltmusik, Großformat-Swing und akustische Kleinkunst auf dem Programm.

Geöffnet ist das Streetlife Festival am Samstag von 16:00 bis 2:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 20:00 Uhr. Nördlich davon schließt sich die Parallelveranstaltung Corso Leopold an. Mehr Informationen gibt es unter www.streetlife-festival.de.

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grüneres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter www.greencity.de.

Ihre Ansprechpartner bei Green City:

Judith Fahrentholz, Kommunikation

Mail: presse@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -313

Manuel Schaumann, Projektleitung

Mail: schaumann@greencity-projekt.de, Tel: (089) 890 668 -617

Pressefotos können Sie kostenlos hier herunterladen: www.greencity.de/presse.

„PARK(ing) DAY“ 2015 – Grünoasen statt Blechwüsten

geschrieben von Andreas | 31. August 2015

Rollrasen statt Asphalt heißt es am 18. September auf Münchens Straßen. An diesem Tag verwandelt die Umweltorganisation Green City e.V. gemeinsam mit anderen Organisationen, BürgerInnen und KünstlerInnen zwischen 15:00 und 19:00 Uhr Parkplätze in

PARKs. Mitmach- oder Entspannungs-Oasen laden zum Verweilen ein und zeigen alternative Nutzungsformen des öffentlichen Raums. Anlass ist der weltweite Aktionstag „PARK(ing) DAY“ im Rahmen des Autofreien Tages.

Mit dabei sind vielfältige Angebote, die die Straßen beleben und sie so den Menschen als Lebensraum erschließen. Mit dem „PARK(ing) DAY“ untermauert Green City e.V. seine Forderung nach einer radikalen Reduktion der KFZ-Stellplätze innerhalb des Mittleren Rings. Die Umweltschutzorganisation kritisiert damit die Tatsache, dass dem Autoverkehr über 70 Prozent des öffentlichen Raumes zur Verfügung stehen. Der PARK(ing) DAY ist außerdem Teil der Kampagne #MucOhneMief, mit der Green City e.V. zeigt, wie lebenswert München mit weniger Lärm und Abgasen sein kann. Wo genau sich die PARKs befinden, steht in Kürze auf www.greencity.de. Zurzeit sucht Green City e.V. noch MitmacherInnen. Wer Interesse hat, einen eigenen PARK zu gestalten, kann sich bis 17. August melden: stadtgestaltung@greencity.de, (089) 890 668 -336.

Termin: Freitag, 18. September 2015, 15:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Parkplätze in ganz München

Veranstalter: Green City e.V.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hochauflösende Pressefotos können Sie kostenlos von unserem Presseportal herunterladen: www.greencity.de/presse

Pressekontakt

Judith Fahrentholz

089 / 890 668-313

presse@greencity.de

Eine Woche Radl-Shuttle in der Lindwurmstraße: Green City e.V. zieht positive Zwischenbilanz

geschrieben von Andreas | 31. August 2015

Pressemitteilung

München, den 18. Juni 2015

Seit einer Woche radeln die Akteure der Umweltorganisation Green City e.V. in einem Radl-Shuttle gemeinsam mit PendlerInnen täglich um 8:30 Uhr auf der Münchner Lindwurmstraße. 30 bis 40 RadlerInnen nehmen jeden Morgen die Chance wahr, sicher und entspannt an ihre Arbeitsplätze in der Innenstadt zu kommen. Denn sie fahren gemeinsam auf einer der zwei Fahrspuren – statt sich auf dem engen Radweg zu drängen. Die AutofahrerInnen reagieren gelassen.

Für Andreas Schuster, Mobilitäts-Experte bei Green City e.V., ist es jeden Morgen aufs Neue spannend, ob genügend PendlerInnen zum Startpunkt an den Stemmerhof kommen. 16 müssen es mindestens sein, um nach den Paragraphen 27 und 2(4) der Straßenverkehrsordnung als „geschlossener Verband“ auf der Fahrbahn fahren zu dürfen. Bis jetzt konnte er jeden Morgen um 8:30 Uhr das Startsignal geben, denn es nehmen in der Regel 30 bis 40 RadlerInnen teil, um gemeinsam Richtung Innenstadt zum Sendlinger Tor zu fahren. Schuster erklärt: „Laufend stoßen neue Münchnerinnen und Münchner dazu. Andere nutzen täglich die Möglichkeit und man kennt sich mittlerweile.“ Alle eint die Begeisterung, sich nicht mehr mit FußgängerInnen einen viel zu schmalen Raum zu teilen und an den Einmündungen auf abbiegende Autofahrer achten zu müssen. Besonders freut Schuster, dass auch die AutofahrerInnen das Radl-Shuttle gelassen aufnehmen: „Da wir auf der rechten Spur fahren,

können Autos problemlos überholen. Damit haben wir eines unserer Ziele erreicht: Keine anderen Verkehrsteilnehmer zu blockieren, sondern Teil des fließenden Verkehrs zu sein.“

Ein weiteres Ziel von Green City e.V. ist es, den Platzverbrauch zu verdeutlichen und damit eine Diskussion anzuregen, welchem Verkehrsteilnehmer wie viel Raum zur Verfügung steht. Die Erfahrung der letzten Woche zeigt: Das Radl-Shuttle mit seinen 30 bis 40 Teilnehmenden benötigt ungefähr so viel Platz wie sechs bis acht Autos, in denen in der Regel nur je eine Person sitzt. Es müssten allerdings fünf Personen in jedem Pkw sitzen, um auf gleichem Raum so viele PendlerInnen wie im Radl-Shuttle zu befördern.

Green City e.V. würde sich freuen, wenn das Beispiel Schule macht und sich auf allen gefährlichen Straßenabschnitten RadlerInnen zu einem Radl-Shuttle zusammenschließen. Tipps zur Organisation gibt die Organisation auf ihrer Homepage unter www.greencity.de/themen/mobilitaet/radl-shuttle-sicher-an-den-arbeitsplatz. Der „Radl-Shuttle“ ist eine Aktion der Kampagne #MucOhneMief, mit der sich Green City e.V. für eine neue Verkehrskultur in München einsetzt.

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein lebenswerteres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter www.greencity.de

Ihre Ansprechpartner bei Green City e.V.:

Judith Fahrentholz, Kommunikation

Mail: presse@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -313

Andreas Schuster, Mobilität

Mail: andreas.schuster@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -317

Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2015/06/GreenCity_Radlshuttle.zip

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf www.greencity.de/downloads

Mit dem Green City-Radlshuttle täglich sicher in die Stadt

geschrieben von Andreas | 31. August 2015

Pressemitteilung

München, den 11. Juni 2015

Sicher zum Arbeitsplatz! Unter diesem Motto organisierte die Umweltorganisation Green City e.V. am 11. Juni um 8:30 Uhr stadteinwärts auf der Lindwurmstraße zum ersten Mal einen „Radlshuttle“ für BerufspendlerInnen. Interessierte RadlerInnen sammelten sich dafür an der Ampel vor dem Stemmerhof in der Plinganser Straße, um gemeinsam auf einer der zwei Fahrspuren sicher und entspannt auf der Lindwurmstraße Richtung Innenstadt zu fahren – statt sich auf dem engen Radweg zu drängen. Am Sendlinger Tor löste sich der „Radlshuttle“ auf. Fortan möchte Green City e.V. diesen Service allmorgendlich werktags in der Lindwurmstraße anbieten und hofft, dass er sich dort und anderswo in München etabliert.

Die Idee reifte aus dem Bedürfnis vieler RadfahrerInnen, sicher zu Arbeit zu gelangen. Andreas Schuster, Mobilitäts-Experte bei Green City e.V. erklärt: „Auf den schmalen Radwegen und angrenzenden Gehwegen herrscht jeden Morgen

aufgrund der großen Anzahl von PendlerInnen gefährliche Enge. Der zur Verfügung stehende Platz reicht bei weitem nicht aus. Wie soll das erst werden, wenn der Radverkehr nach dem erklärten Ziel der Landeshauptstadt München in den nächsten Jahren zunimmt?“ Seit Green City e.V. sein Büro in der Lindwurmstraße bezogen hat, sehen und erleben die Umweltschützer selbst täglich brenzlige Situationen. Sie wissen, dass im Rathaus die Problematik bekannt ist, aber auch dass die derzeitige Stadtregierung aus CSU und SPD bislang keine Lösung vorgelegt hat. Deshalb hat Green City sich nun selbst um eine Lösung gekümmert und möchte mit dem „Radlshuttle“ die Sicherheit für RadfahrerInnen und FußgängerInnen erhöhen. Dafür macht sich die Umweltorganisation Paragraph 27 der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu nutze. Er sieht vor, dass 15 oder mehr RadfahrerInnen einen sogenannten „geschlossenen Verband“ bilden, der sinngemäß gleiche Rechte wie ein Fahrzeug genießt. Dies bedeutet beispielsweise, dass der komplette Radlerzug über eine rote Ampel fahren darf, wenn die/der Erste der Gruppe sie noch bei Grün passiert. Zudem ist die Radwegbenutzungspflicht nach Paragraph 2 (4) StVO aufgehoben und die RadlerInnen dürfen auf der Fahrbahn zu zweit nebeneinander fahren. Schuster ist wichtig, dass die Umweltschutzakteure mit ihrer Aktion nicht die AutofahrerInnen provozieren wollen: „Wir behindern nicht den Verkehr, wir sind Teil des Verkehrs!“ Er zieht ein zufriedenes Resümee: „Es haben fast doppelt so viele RadlerInnen teilgenommen, wie erwartet. Sie haben heute morgen davon erfahren und sich spontan angeschlossen. Unsere wichtigste Erkenntnis: Alle AutofahrerInnen haben gelassen auf uns reagiert. Da sind die BürgerInnen weiter als Politik und Planer. Sie teilen sich die vorhandene Fläche und respektieren einander. Manchmal muss man Dinge eben einfach nur machen!“ Er würde sich freuen, wenn das Beispiel Schule macht und sich auf allen gefährlichen Straßenabschnitten RadlerInnen zu einem „Shuttle“ zusammenschließen. Interessenten können sich dafür gerne bei Green City e.V. melden: andreas.schuster@greencity.de, (089)

890 668 -319. Der „Radlshuttle“ ist eine Aktion der Kampagne #MucOhneMief, mit der sich Green City e.V. für eine neue Verkehrskultur in München einsetzt.

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein lebenswerteres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter www.greencity.de.

Ihre Ansprechpartner bei Green City e.V.:

Judith Fahrentholz, Kommunikation

Mail: presse@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -313

Andreas Schuster, Mobilität

Mail: andreas.schuster@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -317

Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2015/06/GreenCity_Radlshuttle.zip

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf www.greencity.de/downloads.

15 Jahre Streetlife Festival – Das waren die Highlights am 16./17. Mai 2015

geschrieben von Andreas | 31. August 2015

Wo sonst Blechlawinen das Stadtbild prägen, realisierte die

Umweltorganisation Green City e.V. gemeinsam mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München am Wochenende 16./17. Mai 2015 die Vision eines nachhaltigen und lebenswerten Münchens. Die Rede ist vom Streetlife Festival, das heuer 15-jähriges Jubiläum feierte. Das wahrscheinlich größte Straßenfest Münchens fand auf der Ludwig- und Leopoldstraße, von Odeonsplatz bis Georgenstraße, statt und wollte für einen bewussten Lebensstil, für ein buntes München und für den Mut zu Veränderung begeistern. Geschätzte 160.000 BesucherInnen zeigten am Samstag von 16:00 bis 2:00 Uhr: Der Wandel von einer grauen Betonwüste zum grünen Stadt(t)raum kann gemeinsam gelingen! Wenn das Wetter trocken bleibt, erwarten die Veranstalter am Sonntag von 11:00 bis 20:00 Uhr weitere 140.000 Gäste. Verschiedene neue und bewährte Aktionen bildeten die Höhepunkte im 15. Streetlife-Jahr.

Umwelt: Wo Lärm und Grau Ruhe und Grün wichen

Erstmals begrünzte Green City e.V. die gesamte Fläche rund um das Siegestor, wodurch eine rund 2.000 Quadratmeter große Ruheinsel entstand. An diesem Ort, der sonst durch starken Verkehr kaum Aufenthaltsqualität bietet, öffnete sich so eine völlig neue Sichtweise auf den öffentlichen Straßenraum: Eine Inszenierung von Ruhe als Indikator für urbane Lebensqualität oder einfach um einmal am Siegestor zu chillen. Vor allem am Samstagabend wurde dies durch Lichtinstallationen und Projektionen zu einem entspannten Vergnügen. Rings um diese grüne Insel präsentierten sich auf einem 600 Meter langen Mensch&Umwelt-Bereich Organisationen und Unternehmen, die sich für die Umwelt, Tiere, alternative Mobilität und ähnliche Themen engagieren.

Link zum Mensch&Umwelt-Bereich:
www.streetlife-festival.de/programm/themenbereiche/mensch-und-umwelt

Sport: Wo die Straße zum Stadion wurde

Erstmals baute der Telekommunikationsdienstleister M-Net direkt vor der Feldherrnhalle das „Ludwigstadion“ auf und

veranstaltete dort für Hobbymannschaften den „M-Net Streetsoccer Cup“. Daneben konnten sich die BesucherInnen über die Münchner Sportvielfalt informieren und selbst aktiv werden, beispielsweise beim Wurfkrafttraining mit den Munich Cowboys, Klettern mit dem DAV, Körbewerfen mit dem FC Bayern Basketball oder Frisbee spielen mit den Schwabinger Frisbee Buam. Ein 40 Meter langer Skateparcours des Skateboarding München e.V. schloss sich an und weiter nördlich befand sich eine Fahrradmeile mit vielen Informationen rund um's Radfahren.

Link zum Ludwigstadion:
www.streetlife-festival.de/programm/themenbereiche/ludwigstadion

Kultur: Wo die „Space Invaders“ das Sagen hatten

Eine „Open Air Art Gallery“, eine Siebdruckwerkstatt, Breakdance- und Theater-Workshops sowie ausgesuchte Straßenkunst-Juwel: Hier war das Streetlife-Motto „Belebe die Straße!“ Programm.

Link zu den „Space Invaders“:
www.streetlife-festival.de/programm/themenbereiche/space-invaders

Musik: Wo es was auf die Ohren gab

Die Hauptbühne, auf der der Radiosender 95,5 Charivari Rock- und Pop-Konzerte präsentierte, befand sich dieses Jahr erstmals gemeinsam mit einem großen Biergarten am Professor-Huber-Platz. Dort stieg am Samstagabend um 22:30 Uhr eine „Silent Disco“, die dank Kopfhörern das Feiern auf der Straße ermöglichte, ohne AnwohnerInnen zu stören. Feiern konnten die BesucherInnen auch auf einem „Electronic-Floor“ mit DJ-Gigs und „Live-Visuals“ in der Fußgängerunterführung am Oskar-von-Miller-Ring oder oberhalb davon, auf der Kreuzung mit der Ludwigstraße, wo aufstrebende Indie- und Alternative-Bands Konzerte gaben. Beides wurde vom Musiksender M94,5 organisiert. Gediegener ging es hingegen auf der Odeonsplatz- und der Lastenradbühne zu: Hier standen Weltmusik, Großformat-

Swing und akustische Kleinkunst auf dem Programm.

Link zum Bühnenprogramm:
www.streetlife-festival.de/programm/buehnenprogramm

Familien: Wo Kinder auf ihre Kosten kamen

Wer mit Kindern zum Streetlife Festival kam, machte mit Sicherheit einen Abstecher in das Lilalu-Kinderland am Geschwister-Scholl-Platz. Dort gab es viel Platz zum Toben und die Kleinen konnten sich in Zirkusakrobatik üben. Mit größeren Kindern lohnte sich die Ausstellung der Bundesregierung zu 25 Jahren Mauerfall oder der Fairwert-Markt südlich vom Siegestor, auf dem nachhaltige Händler ihre öko-fairen Produkte und Upcycling-Ideen ausstellten.

Das nächste Streetlife Festival findet am 12./13. September 2015 statt. Mehr Informationen gibt es auf www.greencity.de und www.streetlife-festival.de.

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grüneres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter www.greencity.de.

Ihre Ansprechpartner bei Green City:

Judith Fahrentholz, Kommunikation

Mail: presse@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -313

Manuel Schaumann, Projektleitung

Mail: schaumann@greencity-projekt.de, Tel: (089) 890 668 -617

Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2015/05/GreenCity_StreetlifeFestival_Mai2015.zip

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf

AOK Blade Night fährt am 18. Mai auf der Strecke Nymphenburg (West)

geschrieben von Andreas | 31. August 2015



Am Montag, 18. Mai lädt die Umweltorganisation Green City e.V. wieder zur kostenfreien AOK Blade Night – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Ab 19:00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit Programm auf dem Platz vor dem Verkehrszentrum des Deutschen Museums. Von dort setzt sich um 21:00 Uhr der Skaterzug in Bewegung. Als eine von drei ausgesuchten Strecken steht zum zweiten Mal die Strecke Nymphenburg (West) an. Auf autofreien Straßen skaten die TeilnehmerInnen von der Theresienhöhe über die Hackerbrücke zum Schlosskanal und über die Dachauer Straße zurück zum Ausgangspunkt. Zur Auswahl stehen eine lange und eine kurze Variante. Welche davon gefahren wird, richtet sich wie immer nach der Anzahl der Bladeguards, die ehrenamtlich am Montag zur Verfügung stehen. Wer also regelmäßig mitskatet, ist herzlich eingeladen, sich als Straßenordner zu engagieren und damit beizutragen, dass die AOK Blade Night eine sichere Veranstaltung bleibt. Ob das Wetter am Montag einen Start

zulässt, erfahren Interessierte am selben Tag ab 14:00 Uhr auf www.aok-bladenight.de. Bei gutem Wetter findet die AOK Blade Night bis 7. September 2015 jeden Montagabend statt.

Termin: Jeden Montag bis 7. September 2015, 19:00 – 23:00 Uhr (Programm ab 19:00 Uhr, Start des Laufs um 21:00 Uhr, Ende gegen 23:00 Uhr)

Veranstalter: Green City e.V.

Ort: Platz vor dem Verkehrszentrum des Deutschen Museums, Theresienhöhe, München

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei, ein freiwilliger Beitrag von 2 Euro ist erbeten

Ansprechpartnerin: Anna Hartmann, hartmann@greencity-projekt.de, (089) 890 668 -613

Den genauen Streckenverlauf können Sie auf dieser Karte einsehen:

<http://www.aok-bladenight.de/images/strecken/Nymphenburg15.pdf>

Kostenlose Fotos der AOK Blade Night können Sie hier herunterladen:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2015/05/GreenCity_AOKBladeNight_2015.zip

Pressekontakt

Green City e.V.

Judith Fahrentholz

Kommunikation

Lindwurmstraße 88

2. Aufgang, 5. Stock

80337 München

Tel (089) 890 668 – 313

Fax (089) 890 668 – 66

presse@greencity.de

www.greencity.de

15 Jahre Streetlife Festival – Die Highlights am 16./17. Mai 2015

geschrieben von Andreas | 31. August 2015

Pressemitteilung

München, den 7. Mai 2015

Wo sonst Blechlawinen das Stadtbild prägen, realisiert die Umweltorganisation Green City e.V. gemeinsam mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München am 16./17. Mai 2015 die Vision eines nachhaltigen und lebenswerten Münchens. Die Rede ist vom Streetlife Festival, das heuer 15-jähriges Jubiläum feiert. Es findet auf der Ludwig- und Leopoldstraße, von Odeonsplatz bis Georgenstraße, statt und möchte begeistern für einen bewussten Lebensstil, für ein buntes München und für den Mut zu Veränderung. Es versteht sich dabei zum Einen als Straßenfest, zum Anderen als öffentliches Wohnzimmer und Kreativraum. Es zeigt: Jede und Jeder kann seine Stadt selbst gestalten! Nicht in fünf Jahren, nicht morgen, sondern jetzt! Denn dass der Wandel von einer grauen Betonwüste zum grünen Stadt(t)raum gemeinsam gelingen kann, ist die unübersehbare Botschaft des Streetlife Festivals. Verschiedene neue und bewährte Highlights erwarten die BesucherInnen dieses Jahr.

Umwelt: Wo Lärm und Grau Ruhe und Grün weichen

Erstmals begrünt Green City e.V. die gesamte Fläche rund um das Siegestor, wodurch eine rund 2.000 Quadratmeter große Ruheinsel entsteht. An diesem Ort, der sonst durch starken Verkehr kaum Aufenthaltsqualität bietet, öffnet sich so eine völlig neue Sichtweise auf den öffentlichen Straßenraum: Eine

Inszenierung von Ruhe als Indikator für urbane Lebensqualität oder einfach um einmal am Siegestor zu chillen. Vor allem am Samstagabend dürfte dies durch Lichtinstallationen und Projektionen zu einem entspannten Vergnügen werden. Rings um diese grüne Insel präsentieren sich auf einem 600 Meter langen Mensch&Umwelt-Bereich Organisationen und Unternehmen, die sich für die Umwelt, Tiere, alternative Mobilität und ähnliche Themen engagieren.

Link zum Mensch&Umwelt-Bereich:
www.streetlife-festival.de/programm/themenbereiche/mensch-und-umwelt

Sport: Wo die Straße zum Stadion wird

Erstmals baut M-Net direkt vor der Feldherrnhalle das „Ludwigstadion“ auf und veranstaltet dort für Hobbymannschaften den „M-Net Streetsoccer Cup“. Daneben können sich Besucherinnen und Besucher über die Münchner Sportvielfalt informieren und selbst aktiv werden: Sie erwartet Wurfkrafttraining mit den Munich Cowboys, Klettern mit dem DAV, Körbwerfen mit dem FC Bayern Basketball oder Frisbee spielen mit den Schwabinger Frisbee Buam. Ein 40 Meter langer Skateparcours des Skateboarding München e.V. schließt sich an und weiter nördlich befindet sich eine Fahrradmeile mit vielen Informationen rund um's Radfahren.

Link zum Ludwigstadion:
www.streetlife-festival.de/programm/themenbereiche/ludwigstadion

Kultur: Wo die „Space Invaders“ das Sagen haben

Eine „Open Air Art Gallery“, eine Siebdruckwerkstatt, Breakdance- und Theater-Workshops sowie ausgesuchte Straßenkunst-Juwel: Hier ist das Streetlife-Motto „Belebe die Straße!“ Programm.

Link zu den „Space Invaders“:
www.streetlife-festival.de/programm/themenbereiche/space-invaders

Musik: Wo es was auf die Ohren gibt

Die Hauptbühne, auf der der Radiosender 95,5 Charivari Rock- und Pop-Konzerte präsentiert, befindet sich dieses Jahr erstmals gemeinsam mit einem großen Biergarten am Professor-Huber-Platz. Dort steigt am Samstagabend um 22:30 Uhr eine „Silent Disco“, die dank Kopfhörern das Feiern auf der Straße ermöglicht, ohne AnwohnerInnen zu stören. Feiern können die BesucherInnen auch auf einem „Electronic-Floor“ mit DJ-Gigs und „Live-Visuals“ in der Fußgängerunterführung am Oskar-von-Miller-Ring oder oberhalb davon, auf der Kreuzung mit der Ludwigstraße, wo aufstrebende Indie- und Alternative-Bands Konzerte geben. Beides wird vom Musiksender M94,5 organisiert. Gediegener geht es hingegen auf der Odeonsplatz- und der Lastenradbühne zu: Hier stehen Weltmusik, Großformat-Swing und akustische Kleinkunst auf dem Programm.

Link zum Bühnenprogramm:
www.streetlife-festival.de/programm/buehnenprogramm

Familien: Wo Kinder auf ihre Kosten kommen

Wer mit Kindern zum Streetlife Festival kommt, sollte auf jeden Fall einen Abstecher in das Lilalu-Kinderland am Geschwister-Scholl-Platz machen. Dort gibt es viel Platz zum Toben und die Kleinen können sich in Zirkusakrobatik üben. Mit größeren Kindern lohnt die Ausstellung der Bundesregierung zu 25 Jahren Mauerfall oder der Fairwert-Markt südlich vom Siegestor, auf dem nachhaltige Händler ihre öko-fairen Produkte und Upcycling-Ideen anpreisen.

Mehr Informationen gibt es auf www.greencity.de und www.streetlife-festival.de.

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grüneres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere

Informationen unter www.greencity.de

Ihre Ansprechpartner bei Green City:

Judith Fahrentholz, Kommunikation

Mail: presse@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -313

Manuel Schaumann, Projektleitung

Mail: schaumann@greencity-projekt.de, Tel: (089) 890 668 -617

Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2015/03/GreenCity_StreetlifeFestival_2015.zip

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf www.greencity.de/downloads.

AOK Blade Night startet am 11. Mai

geschrieben von Andreas | 31. August 2015

Pressemitteilung

München, den 30. April 2015

Manche nennen sie die schönste Stadtrundfahrt Münchens: die AOK Blade Night, Europas größte Nachtskateveranstaltung. Sie findet von 11. Mai bis 7. September bei gutem Wetter wieder jeden Montagabend statt und beginnt jeweils um 19:00 Uhr mit Programm auf dem Platz vor dem Verkehrszentrum. Dort fällt um 21:00 Uhr auch der Startschuss für die gemeinsame Fahrt auf je einer von drei autofreien Routen. Mit der Veranstaltung zeigt der Gastgeber, die Umweltorganisation Green City e.V., gemeinsam mit bis zu 10.000 InlineskaterInnen pro Abend, wie öffentlicher Raum alternativ genutzt werden kann.

Welche Botschaft dahinter steckt, das erklärt Martin Glöckner,

Geschäftsführer von Green City e.V.: „Das leise Summen von bis zu 80.000 Gummirollen, die jeden Montag über den Asphalt gleiten, senden ein sichtbares Signal. Einmal die Woche, wenn auch nur für eineinhalb Stunden, gehört die Straße nicht dem motorisierten Verkehr, sondern öffnet sich für umweltfreundliche und gesunde Fortbewegung. Damit setzen wir ein Zeichen, das auch über München hinausstrahlt.“

Aufgrund des G7-Gipfels müssen dieses Jahr die Veranstaltungen am 1. und 8. Juni, sowie die traditionelle AOK Familien Blade Night mit der kurzen, kinderfreundlichen Strecke am Pfingstmontag, 25. Mai, entfallen. Damit jüngere SkaterInnen dennoch auf ihre Kosten kommen, veranstaltet Green City e.V. stattdessen an dem Feiertag ein Skatefest für die ganze Familie. Es findet von 13:00 bis 20:00 Uhr im Eis- und Funsportzentrum Ost statt. An allen anderen Montagen startet die Veranstaltung wie gewohnt um 19:00 Uhr auf dem Platz vor dem Verkehrszentrum. Für Musik sorgt dieses Jahr erstmals der Radiosender M94,5 und es gibt die Möglichkeit, Skates und Schutzausrüstung auszuleihen.

Auch 2015 ist die Teilnahme an der AOK Blade Night kostenfrei. Für TeilnehmerInnen, die die AOK Blade Night schon länger kennen, ist es aber selbstverständlich sich jeden Montagabend eines der bunten, kultigen Starterbändchen zum Preis von zwei Euro zu kaufen. Auf diesen freiwilligen finanziellen Beitrag ist die Veranstaltung dringend angewiesen. Stattfinden kann die AOK Blade Night übrigens auch nur dank der ehrenamtlichen Hilfe Hunderter sogenannter Bladeguards, die als Ordner auf Rollen oder zu Fuß die Polizei unterstützen und den Korso sicher durch die jeweils rund 15 Kilometer langen Strecken führen. Wer sich mit oder ohne Inlineskates für eine sichere AOK Blade Night engagieren will, ist herzlich willkommen und kann sich unter bladeguard@greencity.de oder (089) 890 668 -613 melden. Als Dankeschön erhalten HelferInnen eine Aufwandsentschädigung und Skateausrüstung.

Ob die AOK Blade Night stattfindet, lesen InteressentInnen

immer montags ab 14 Uhr auf www.aok-bladenight.de,
www.facebook.com/aokbladenight oder
www.twitter.com/aokbladenight.

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grüneres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter www.greencity.de

Ihre Ansprechpartner bei Green City e.V.:

Judith Fahrentholz, Kommunikation

Mail: presse@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -313

Jörg Senninger, Projektleitung

Mail: bladenight@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -613

Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2014/04/AOK-Blade-Night_GreenCity_Fotos_Andreas-Schebesta-2.zip

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf www.greencity.de/downloads

Nachhaltiger Konsum auf der Green City-Kleidertauschparty

geschrieben von Andreas | 31. August 2015

Am 26. Februar 2015 lädt die Umweltorganisation Green City e.V. zur Kleidertauschparty in die orange bar. Gut erhaltene Hosen, Jacken und mehr wechseln in gemütlicher Atmosphäre ihre

BesitzerInnen.

Gelegenheit zum Ausmisten, Aufstocken oder Austauschen von Lieblingsstücken aus der persönlichen Garderobe bietet die Kleidertauschparty der Umweltorganisation Green City e.V. am 26. Februar. Mitbringen und Mitnehmen können die BesucherInnen beliebig viele Stücke. Kriterien für einzutauschende Kleidung gibt es keine, lediglich in gutem Zustand sollte sie sein. Mit dem Prinzip „Tauschen statt Kaufen“ regt Green City zu bewusst nachhaltigem Konsum an und sorgt für umweltschonende Abwechslung im Kleiderschrank. Zur Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich.

Termin: Donnerstag, 26. Februar 2015, ab 19:00

Veranstalter: Green City e.V.

Ort: orange bar, Zirkus-Krone-Straße 10, München

Eintritt: 3 Euro (inklusive Freigetränk) für Green City-Mitglieder kostenlos

Weitere Informationen unter
www.greencity.de/kleidertauschpartys

Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2014/12/GreenCity_Kleidertauschparty_JohannesLink.zip

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf
www.greencity.de/downloads.

Pressekontakt

Judith Fahrentholz

089 / 890 668-313

presse@greencity.de

Umweltschutz schenken: Grüne Bescherung mit Green City e.V.

geschrieben von Andreas | 31. August 2015

Pressemitteilung

München, den 4. Dezember 2014

Wer auf der Suche nach einem nachhaltigen Weihnachtsgeschenk ist, für den hat die Umwelt-organisation Green City e.V. die passende Idee: Mit einer Mitgliedschaft in ihrem Verein kann Jede und Jeder freien oder vergünstigten Eintritt zu rund 100 „grünen“ Veranstaltungen in München verschenken. Das Beste: Auch der Schenker oder die Schenkerin bekommt als Dankeschön eine Kleinigkeit!

Green City-Mitglieder genießen viele Vorteile, beispielsweise freien oder vergünstigten Eintritt zu Vereinsveranstaltungen, wie den beliebten Kleidertauschpartys, der Vortrags- und Diskussionsreihe „Grüne Bühne“ oder für die Kindergruppe „Ökolumbini“. Einmal pro Jahr gibt es außerdem das Mitglieder-Magazin „Grünblatt“ frei Haus und es besteht Stimmrecht auf den in der Regel einmal jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen. Den meisten Green City-Mitgliedern ist aber vor allem eines wichtig, wie Geschäftsführer Martin Glöckner erklärt: „Mit ihrem Beitritt unterstützen unsere Mitglieder den Umweltschutz in München dank zielorientierter Projekte ganz konkret und vor allem parteipolitisch unabhängig. Beispielsweise haben dieses Jahr insgesamt 3.400 Münchner Kinder und Jugendliche von unseren Umweltbildungsprojekten wie der Energieschule oder der Klimaküche profitiert. Damit wir auch in Zukunft so viele Kinder und Jugendliche spielerisch und praxisnah an den Umweltschutz heranzuführen können, sind wir jedoch auf finanzielle Unterstützung angewiesen.“ Wie viel einem die

Mitgliedschaft bei Green City e.V. wert ist, kann JedeR selbst entscheiden. Der Mindestbeitrag pro Person und Jahr liegt bei 40 Euro – das sind weniger als 3,50 Euro pro Monat. Für Familien beträgt er 60 Euro.

Alle, die zu Weihnachten eine Green City-Mitgliedschaft verschenken, dürfen sich selbst über ein Dankeschön freuen: Eine Ökokiste mit regionalem Bio-Obst und -Gemüse im Wert von 15 Euro! Wer sich jetzt dafür interessiert, eine Mitgliedschaft abzuschließen oder zu verschenken, kann sich direkt online anmelden: www.greencity.de/gruene-bescherung.

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grüneres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter www.greencity.de.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Green City e.V.:

Judith Fahrentholz, Kommunikation

Mail: presse@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -313

Katja Bachert, Mitglieder-Betreuung

Mail: katja.bachert@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -312

Ein hochauflösendes Pressefoto können Sie hier herunterladen:
https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2014/12/20141117_mitgliederaktion_weihnachten_greencity.zip

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf www.greencity.de/downloads